



Newsletter für September 2019 erschienen

Die Themen im September:

Privatbereich

- Jahresurlaub kann nicht stundenweise abgegolten werden
- Ausgleichszahlungen beim Versorgungsausgleich gehören zu den Sonderausgaben
- Wann haben EU-Ausländer Anspruch auf Kindergeld?
- Wie sich der Altersentlastungsbetrag bei der Verlustfeststellung auswirkt
- Dienstunfähigkeit: Privates Attest reicht nicht aus
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen: Kein Anspruch auf Beihilfe
- Vorfahrtsverletzung kontra Geschwindigkeitsübertretung: Jeder trägt einen Teil der Schuld
- Reisekosten: Wo hat ein Polizist seine "erste Tätigkeitsstätte"?
- Kein Anspruch auf Kindergeld bei berufsbegleitender Weiterbildung

- Reisekosten: Wo liegt bei einem befristeten Leiharbeitsverhältnis die erste Tätigkeitsstätte?
- Reisekosten: Ist der Versicherungsbezirk ein weiträumiges Arbeitsgebiet für einen Versicherungskaufmann?
- Was passiert mit einem Kirchensteuer-Erstattungsüberhang bei einem Verlustvortrag?
- Familienheim geerbt: Für die Steuerbefreiung muss "unverzüglich" gehandelt werden – und was heißt das?

Unternehmer und Freiberufler

- Überstundenvergütung kann ermäßigt versteuert werden
- Seminarleitung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes: Besteht Rentenversicherungspflicht oder nicht?
- Wo liegt die Betriebsstätte eines Gewerbetreibenden?
- Rentenbezugsmitteilungen I: Verspätungsgeld bei nicht fristgerechter Übermittlung ist verhältnismäßig
- Rentenbezugsmitteilungen II: Verstößt das Verspätungsgeld gegen die Unschuldsvermutung?
- Vorsteuer: Wie genau muss die Leistungsbeschreibung bei Waren im Niedrigpreissegment sein?
- Geldspielautomaten: So wird die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer ermittelt
- Innergemeinschaftliche Lieferungen von Pkw nur unter bestimmten Voraussetzungen umsatzsteuerfrei
- Fehleintragung bei der Steuererklärung: Kann der Steuerbescheid geändert werden?

GmbH-Gesellschafter/-Geschäftsführer

- Zur Einlage von verlustträchtigen Wertpapieren in das gewillkürte Betriebsvermögen einer Gesellschaft
- Vermietung von Gewerbeimmobilien: Einkünfteerzielungsabsicht kann auch bei hohen Umbauaufwendungen

vorliegen

- Was gilt bei Zufluss einer gewinn- oder umsatzabhängige Kaufpreisforderung?

[Newsletter downloaden](#)